

Liebe Mitglieder des TV Rhede,

10. Mai 2021

noch immer hat uns Corona fest im Griff. Ich kann mich gut erinnern, dass wir vor ca einem Jahr langsam aus dem ersten Lockdown kamen und mit Tennis draußen begonnen haben und Mitte Mai auch den Sportbetrieb in der Fitnesshalle wieder aufnehmen konnten. Das alles mit speziellen Hygienekonzepten, die wir je nach Sportart individuell entwickeln mussten.

Derzeit gibt es Sport beim TV Rhede auch nur in sehr eingeschränktem Umfang. Sport draußen ist in gewissen Maße erlaubt, z.B. Tennis Einzel oder Boule eins gegen eins. Auch Angebote für Kinder bis 14 draußen in kleinen Gruppen sind erlaubt. Einige Übungsleiter bieten Online-Kurse für die Teilnehmer an oder haben ganz auf Online-Training umgestellt wie es die Abteilung Rhythmische Gymnastik seit vielen Monaten praktiziert – vielen Dank für die Kreativität und das hervorragende Engagement. Alles andere, vor allem Sport drinnen, muss leider unterbleiben.

Wir haben die Zeit des zweiten und dritten Lockdowns für einige schon länger geplante Renovierungsarbeiten genutzt. Der Fitnesskeller wurde komplett überarbeitet und der Raum erscheint dank moderner Beleuchtung, frischem Anstrich und neuem Fußboden jetzt hell und freundlich. Viele neue Geräte wurden angeschafft und aufgebaut. Die Räumlichkeiten sind startklar, wir warten nur auf die behördliche Freigabe, wieder loslegen zu können.

Auch ein dritter Boule-Platz wurde errichtet, so dass wir demnächst an der Hobbyliga, in der Boule-Gruppen aus der Umgebung spielen, teilnehmen können.

Fast fertig sind wir mit den Umkleiden und Duschen im Vereinsheim. Auch sie wirken modern und ansprechend, die letzten kleineren Arbeiten stehen noch aus. Hier ist die Öffnung ebenfalls noch nicht erlaubt, ich bin aber sicher, dass die Mitglieder die neuen, modernisierten Räume künftig mit viel Freude nutzen werden.

Diese Maßnahmen haben fast 60000€ gekostet. Dank erheblicher Zuschüsse des Landes NRW und der Stadt Rhede war der Eigenanteil deutlich niedriger, so dass wir im kommenden Herbst/Winter weitere Arbeiten im Vereinsheim in Auftrag geben können, die ebenfalls aus öffentlichen Mitteln gefördert werden. Wir hatten kurzzeitig überlegt, die Arbeiten auszusetzen, das hätte aber bedeutet, dass die staatlichen Mittel, für die wir lange gekämpft haben, verfallen wären und wir bei späterer Durchführung der Arbeiten alles oder einen deutlich höheren Anteil als Verein selber hätten tragen müssen. Wir haben entschieden, das nicht zu tun.

Geholfen haben bei der Entscheidung unsere treuen Mitglieder. Dank weitgehend stabiler Mitgliederbeiträge konnten wir die Investitionen finanzieren aber auch die laufenden Betriebskosten und Belastungen aus der Finanzierung der Fitnesshalle tragen. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bei den Mitgliedern bedanken: ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir sind sehr froh, dass die Abgänge an Mitgliedern das übliche Maß nicht überschritten haben und wir deshalb insgesamt ohne allzu großen Mitgliederschwund durchgekommen sind. Wir hoffen, es bleibt so. Durch die Investitionen wollen wir den Verein zukunftssicher aufstellen und insgesamt für seine Mitglieder attraktiver machen.

Die derzeit sinkenden Infektionszahlen lassen hoffen, dass wir bald den Sportbetrieb in größerem Umfang wieder starten können. Alle Abteilungen sind vorbereitet, das komplette Sportprogramm wieder anzubieten und durchzustarten sobald es erlaubt ist. Das wünschen wir euch und uns allen.

Bis dahin, bleibt gesund

Klaus Terhart



